Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Dr fruht ein tochter wurde
daz chomen scholt von ir purde
Daz chint sol haissen Maria.
Also nant is der engel da.
Daz chint sol auch werden.
chunigrinne auf der erden.
Vnd daz von dem selben chinde.
Alles himelisch gesinde
Erloset wurd vnd alle leute.
Die lebten auf der erden heute.
Der engel het auch daz gesant
daz si beleiben scholde mant
Vnd scholt doch einen sun gewinnen.
Ane man. von gotes minnen.
Mit der rede si furen heim
Die rede hert nieman dem sizwain.
Die zeit die stund nicht langer
Vrouwe anne wart swanger
Do also lange daz heilig weip.
getragen het dez chindes leip.
Daz im got ein sele geben.
scholde. do von sich auch sein leben.
Do formet got von himelreich
ein heilig sele so tugentleich
Vnd sant sei im dez chindes leip.
dez swanger was daz arme weip.
Der sele vnd auch dem chindelein.
Gab got die genade sein.

sizwain, duo.

formet